

Gegen die Heuchler: Glaser verteidigt die Grundwerte des Grundgesetzes

[Veröffentlicht am 24.10.2017 von JouWatch](#)

Dass der Anti-Rechts-Zirkus, der nahezu täglich zelebriert wird, mit irgendeinem Bemühen, ein erneutes nazi-ähnliches Regime zu verhindern, fast gar nichts zu tun hat, ist längst offensichtlich. Weithin ist das Gegenteil der Fall:

- Durch Einschränkung von Informations- und Meinungsfreiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit wandelt man schleichend die Demokratie in eine Demokatur um; vieles ist schon erreicht. *Ignazio Silone*, italienischer Linkssozialist der Nachkriegszeit hatte Recht:
→ Der neue Faschismus wird nicht kommen und sagen „*Ich bin der neue Faschismus*“. Er wird sagen: „*Ich bin der Antifaschismus*“.

Seit die AfD zunehmend Macht, Status und Pfründen von Politikern bedroht, ohne dass man durchschlagende Argumente gegen sie hätte, dient der *Anti-Rechts-`Kampf`* im Wesentlichen der antidemokratischen Diffamierung und Unterdrückung der neuen Konkurrenz.

Von Peter Wörmer

Nun geht es also gegen *Glaser*, den Kandidaten der AfD als Vizepräsident des Bundestages. *Katrin Göring-Eckardt*, grüne Spitzenpolitikerin, und andere wenden sich gegen ihn, weil er angeblich die Religionsfreiheit und damit das Grundgesetz nicht achte. Sie zeigt damit – ‚gute‘ grüne Tradition -, dass sie zwar nichts weiß (oder so tut), aber alles besser weiß. Sie hat offensichtlich keine Ahnung vom Grundgesetz, keine vom Islam und keine von den Lehren aus der Vergangenheit‘.



Den Anti-Demokraten ein Dorn im Auge:

Albrecht Glaser

(Foto: JouWatch)

Ich habe natürlich keinen Überblick über alle Medien. Was Glaser tatsächlich gesagt hat, habe ich nur im Leserforum von faz.net, 23.10., gefunden, zitiert von Dr. Andreas Müller. In den üblichen üblen Medien gab es – soweit ich sehen kann – nur verfälschende Berichte und Diffamierung. Hier das [Zitat](#):

- „*Wir sind nicht gegen die Religionsfreiheit. Der Islam ist eine Konstruktion, die selbst die Religionsfreiheit nicht kennt und die sie nicht respektiert. Und die da, wo sie das Sagen hat, jede Art von Religionsfreiheit im Keim erstickt. Und wer so mit einem Grundrecht umgeht, dem muss man das Grundrecht entziehen.*“

Offensichtlich meinte Glaser den leider weitaus vorherrschenden orthodoxen Islam, der den Koran wörtlich versteht.

Göring-Eckardt und andere, die sich als Verteidiger des Grundgesetzes aufspielen und so die Bürger täuschen, sollten mal ins Grundgesetz hineinschauen. Da heißt es nämlich in Artikel 18:

- „[...] Wer die Freiheit der Meinungsäußerung, insbesondere [...] die Lehrfreiheit (Artikel 5, Absatz 3), die Versammlungsfreiheit (Artikel 8), die Vereinigungsfreiheit (Artikel 9) [...] oder das Asylrecht (Artikel 16a) zum Kampf gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung missbraucht, verwirkt diese Grundrechte. [...]“

Haargenau dieses Prinzip der Grundrechtsverwirkung hat *Glaser* völlig richtig zum Ausdruck gebracht. Der *orthodoxe Islam* ist mit keinem einzigen Grundwert des Grundgesetzes vereinbar. Das ist keine Meinung, sondern Tatsache und wird auch von islamischen Theologen nicht ernsthaft bestritten, es sei denn im Rahmen von ‚*Taqiyya*‘, der islamisch gebotenen Täuschung Ungläubiger zur Förderung des Dschihad, der islamischen Welteroberung. Wer die Unvereinbarkeit leugnet, hat sich nicht genügend informiert oder lügt. Gerade *Glaser* ist dem Grundgesetz treu – im Gegensatz zu seinen Kritikern.

Die Mütter und Väter des Grundgesetzes wollten – anders als die Weimarer Reichsverfassung – eine *wehrhafte* Demokratie. Dazu gehört:

- Keine Toleranz gegenüber Intoleranz. Wehret den Anfängen.

Heutzutage hingegen ignoriert man das und instrumentalisiert angeblichen „*Kampf gegen Rechts*“ mit Irreführung der Bürger, *mit Nazi-Methoden* zur Diffamierung und Unterdrückung des politischen Gegners, weil dieser Macht, Status und Pfründen bedroht und man kaum wirkliche Argumente hat.